



Universität für Bodenkultur Wien  
Department für Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaften

## Land- und Forstwirtschaft

Szenarien der räumlichen/regionalen Entwicklung  
ÖROK-Workshop am 27. März 2007

Hans Karl Wyrzens und Marianne Penker

## Übersicht



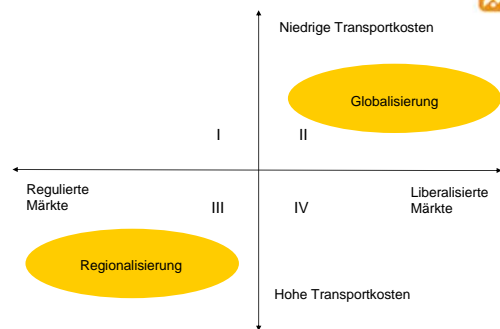
- Megatrends
- Szenariologik
- Szenarien 2030

## Megatrends



- Produktivitätswachstum und fortgesetzter Strukturwandel
- Dualisierung der Landnutzung
  - Spezialisierung, Intensivierung in Gunstlagen
  - Marginalisierung in Ungunstlagen
- Nachfrageverschiebungen
  - NAWAROS
  - Non commodity outputs
  - Sozial und ökologisch verträgliche Lebensmittel

## Szenariologik



## Szenarien



- Politik
- Recht, Steuern
- Konsum
- Klima
- Agrarstruktur
- Flächennutzung
- Umwelteffekte

## Politik



### Globalisierte LW und FW

- Liberalisierter Agrarhandel
- Abbau 1. Säule GAP, Einschränkung 2. Säule
- Fokussierung auf wettbewerbsfähige Sektoren und Regionen
- Relatives Gewicht der Agrarpolitik schwindet

### Regionalisierte LW und FW

- Verzögerung der WTO-Verhandlungen
- Vorerst Beibehaltung des GAP-Modells
- Verlagerung der Förderungen auf ‚non-tradeables‘
- Modifikation zu integrierter EU-Politik für den ländlichen Raum
- Renationalisierung der Agrarpolitik

## Recht, Steuern



### Globalisierte LW und FW

- Deregulierung und Beschränkung auf Minimalstandards
- Freiwillige Vereinbarungen, Zertifizierung, Audits, etc.
- Buchführungspflicht für alle Betriebe
- Steuerliche Entlastung von Unternehmen

### Regionalisierte LW und FW

- Strenge Regulierungen, Sozial- und Umweltstandards
- Ausweisung zusätzlicher Schutzgebiete
- Zunehmende Besteuerung von Energie und Verkehr

## Konsum



### Globalisierte LW und FW

- Eventkochen statt Alltagskochen
- Steigender Nachfrage nach internationalen, saisonunabhängigen Qualitätsprodukten
- Internationale Nachfrage tendenziell sinkend aufgrund billiger internationaler Konkurrenzprodukte

### Regionalisierte LW und FW

- Erstarben der Slow-Food-Bewegung
- Steigende Nachfrage nach Qualitäts- und Nischenprodukten (Bio, Herkunft)
- Internationale Nachfrage steigt durch positives Image der österreichischen Landwirtschaft und Ernährungsindustrie

## Klima



### Globalisierte LW und FW

- Ertragsrisiko: private Versicherungen
- Flächenhafter Rückzug aus Risikogebieten
- Moderate Klimaschutzpolitik
- EU-Diplomatie: Sicherung des internationalen Energiezugangs

### Regionalisierte LW und FW

- Ertragsrisiko: staatliche Hilfe
- Hochwasser-/ Lawinenschutz in Kooperation mit Land-, Forstwirtschaft
- Umfangreiche Klimaschutzmaßnahmen
- Langfristige Ziele der Energieautarkie

## Agrarstruktur



### Globalisierte LW und FW

- Starke Dualisierung
- Abnahme der Betriebszahl
- Spezialisierung der Betriebe
- Professionalisierte Produzentenrolle
- Spezialisierung und regionale Konzentration ähnlicher Betriebsformen

### Regionalisierte LW und FW

- Abgeschwächte Dualisierung
- Moderate Abnahme der Betriebe
- Diversifizierung der Betriebe und des Berufsbildes
- Integration (Fähigkeiten, Präferenzen der BetriebsleiterInnen, soziales Kapital der Region)

## Flächennutzung



### Globalisierte LW und FW

- Rückgang landwirtschaftlicher Flächen
- Vervielfachung der durchschnittlichen Betriebsfläche
- Verlust an regionaler Landschaftsvielfalt
- Großflächiger Anbau von NAWAROS in den Gunstlagen

### Regionalisierte LW und FW

- Freigesetzte Agrarflächen für Energieproduktion
- Stagnierende bis leicht wachsende Betriebsgrößen
- Abschwächung räumlicher Segregationstendenzen
- Alternative Energie: dezentrale Produktion und Versorgung

## Umwelteffekte



### Globalisierte LW und FW

- Verlust an Biodiversität
- Verlust an Offenlandschaften in Berggebieten ('Wildnisregionen')
- Konzentration der Belastungen für Grundwasser und Boden
- Fehleranfälligkeit eines globalisierten Lebensmittelsystems

### Regionalisierte LW und FW

- ‚Produktion‘ von Erholungslandschaft und Vertragsnaturschutz als Erwerbsquelle
- Tendenzielle Beschränkung negativer Umwelteffekte
- Regionale Begrenzung von Systemfehlern